

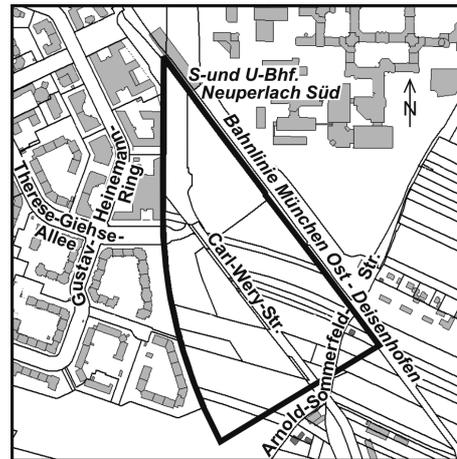


Inhalt	Seite
<i>Bekanntmachung; Bauleitplanverfahren hier: Aufstellungsbeschlüsse Stadtbez. 16 Ramersdorf-Perlach Änderung d. Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung u. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 57 cl Carl-Wery-Str. (beiderseits), Bahnlinie München Ost-Deisenhofen (westl.), zukünftige Trassen d. Südanbindung Perlach u. Arnold-Sommerfeld-Str. (nördl.) (Teiländerung d. Bebauungsplanes Nr. 57 ah)</i>	389
<i>Stadtbez. 13 Bogenhausen Änderung d. Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung u. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2016 Cosimastr., Salzsenderweg u. Stradellastr. (Teiländerung d. Bebauungsplanes Nr. 117)</i>	390
<i>Freistellungsbescheid d. Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle München v. 22.10.2007</i>	390
<i>Bekanntgabe üb. d. Einziehung v. Teilstrecken d. Spiegelbergstr. u. d. Peter-Müller-Str.</i>	392
<i>Sterbe-Unterstützungs-Vereinigung d. Beschäftigten d. Stadt München; Jahresbilanz z. 31.12.2006</i>	393
<i>Gewinn- u. Verlustrechnung f. d. Zeit v. 01.01.2006 bis 31.12.2006</i>	395
<i>Verlust v. Dienstaussweisen</i>	396
<hr/>	
<i>Nichtamtlicher Teil</i>	
<i>Buchbesprechung</i>	396
 <i>Hinweis:</i>	
<i>Die Jahresabschlüsse d. Stadtwerke München GmbH (Einzelabschluss u. Konzernabschluss), d. SWM Versorgungs GmbH, d. SWM Infrastruktur GmbH, d. SWM Infrastruktur Region GmbH, d. SWM Services GmbH u. d. Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) wurden in d. Sondernummer 2 d. Amtsblattes d. Landeshauptstadt München v. 16. November 2007 veröffentlicht.</i>	

Bekanntmachung

Bauleitplanverfahren hier: Aufstellungsbeschlüsse

Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach



Änderung des Flächennutzungsplanes
mit integrierter Landschaftsplanung
und
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 57 cl
Carl-Wery-Straße (beiderseits),
Bahnlinie München Ost-Deisenhofen (westlich),
zukünftige Trassen der Südanbindung Perlach
und Arnold-Sommerfeld-Straße (nördlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 57 ah)

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 07.11.2007 beschlossen, den bereits am 16.11.1962 gefassten Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 (Siedlung Großperlach), in dessen Umgriff das o.g. Planungsgebiet liegt, zu modifizieren bzw. zu konkretisieren, den Flächennutzungsplan zu ändern und einen neuen Bebauungsplan mit Grünordnung aufzustellen.

Das Planungsgebiet am Rand von Neuperlach stellt eines der wichtigsten Entwicklungspotenziale im Münchener Südosten dar. Dort sollen ein attraktiver Büro- und Wohnstandort sowie ein Standort für einen Bau- und Gartenfachmarkt entwickelt werden. Auch soll mit der Planung ein neuer ansprechender Stadteingang von Süden nach München gebildet werden. Um ein städtebaulich tragfähiges Gesamtkonzept für den Bereich nordöstlich und südwestlich der Carl-Wery-Straße gewährleisten zu können, plant die Firma Moll, auf Basis eines Strukturplanes ein städtebauliches und landschaftsplanerisches Plangutachten auszuloben.

Stadtbezirk 13 Bogenhausen



Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2016 Cosimastraße, Salzsenderweg und Stradellastraße (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 117)

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 07.11.2007 beschlossen, für das genannte Gebiet den Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung zu ändern und einen neuen Bebauungsplan mit Grünordnung aufzustellen.

Als städtebauliche und grünordnungsplanerische Entwicklungsziele sind vorgesehen:

- Ausweisung von Wohnbauflächen für unterschiedliche Einkommens- und Haushaltsstrukturen (ca. 1900 Wohneinheiten mit 50 %-Anteil sozialgebundenen Wohnungsbau; Ermöglichung besonderer Wohnformen für ältere Menschen und Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit).
- Ansiedlung von Handels- und Dienstleistungseinrichtungen entlang der Cosimastraße zur eigenständigen Nahversorgung des künftigen Wohnquartiers und zur Verbesserung der Versorgungslage der bestehenden, umgebenden Wohngebiete.
- Schaffung der ursächlichen Infrastruktureinrichtungen (Grundschule, Kindertageseinrichtungen) zur Versorgung des künftigen Wohnquartiers.
- Erhalt der bestehenden Sportstättenhalleneinrichtungen (Schwimm- und Sporthalle, Tauchbecken).
- Schaffung von öffentlichen Grünflächen für die Erholungsnutzung sowohl randlich als auch innerhalb des Planungsgebietes.
- Erhalt der kartierten Biotoppe und Stärkung der Biotopverbundfunktion des Geländes Einbeziehung und Aufwertung der vorhandenen erhaltenswerten Gehölz- und Grünstrukturen.
- Anschluss des Planungsgebietes über zwei lichtsignalgeregelte Knotenpunkte an die Cosimastraße.
- Gute Vernetzung des Planungsgebietes mit den umliegenden Grünzügen für den nicht motorisierten Individualverkehr.

München, 8. November 2007

Referat für Stadtplanung
und Bauordnung

Freistellung - Bekanntmachung -

Bescheid des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle München vom 22.10.2007 - Az. : 61130 Paw (Virginia-Depot) zur Freistellung von Flurstücken von Bahnbetriebszwecken.

Freistellungsbescheid

1. Die Flurstücke Nr. 1172 T (Größe etwa 74.655 m²) und 1184/4 T (Größe etwa 12.345 m²) in der Landeshauptstadt München, Gemarkung Feldmoching, Gleisanschluss München - Milbertshofen, Virginia - Depot, werden zum 29.10.2007 von Bahnbetriebszwecken freigestellt.
2. Bestandteil dieses Bescheides ist der als Anlage beigefügte Lageplan.

(Zur Bekanntmachung der Freistellung im Amtsblatt der Landeshauptstadt München dient ein Übersichtsplan mit verstärkter umrandeter Freistellungsfläche.)

Hinweis

1. Mit der Freistellung von Bahnbetriebszwecken wird keine Aussage über künftige städtebauliche oder sonstige bahnfremde Nutzungsmöglichkeiten der freigestellten Fläche getroffen.
2. Sollte bei der Freistellung von Bahnbetriebszwecken nur eines Teils eines Flurstücks zum Zeitpunkt der Antragstellung die grundbuch- und katasterrechtliche Teilung noch nicht vorliegen, ist der grundbuch- und katasterrechtliche Vollzug dem Eisenbahn-Bundesamt von Seiten des Antragstellers durch Vorlage eines Auszuges aus dem Liegenschaftskataster mit den aktuellen Eigentumsgrenzen anzuzeigen, sobald diese Unterlagen vorliegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle München
Arnulfstraße 9/11
80335 München

einzu legen.

Die Widerspruchsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der oben genannten Frist bei einer anderen Außenstelle des Eisenbahn-Bundesamtes oder seiner Zentrale,

Eisenbahn-Bundesamt
Vorgebirgsstraße 49
53119 Bonn

ingelegt wird.

Hinweis

Eine Ausfertigung des Freistellungsbescheides mit Begründung kann nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel. 089 / 5 48 56 - 130) während der Dienstzeiten beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle München, Arnulfstraße 9/11, 80335 München, eingesehen werden.

München, 22. Oktober 2007

Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle München
Im Auftrag
gez. Fischer

bogen Olschewski-

1184/4
1ha 23a 45m²

1172
7ha 46a 55m²

Virginia-Kaserne

zu Schleibheimer Str.

5ha
2.1ha
4ha

8.13m²

1172/1
48a 23m²

Deutsches
3000m

Gleisanlagen

Gleisanlagen

Virginia-Kaserne

Gleisanlagen

Gleisanlagen

Gleisanlagen

Gleisanlagen

1172

1172

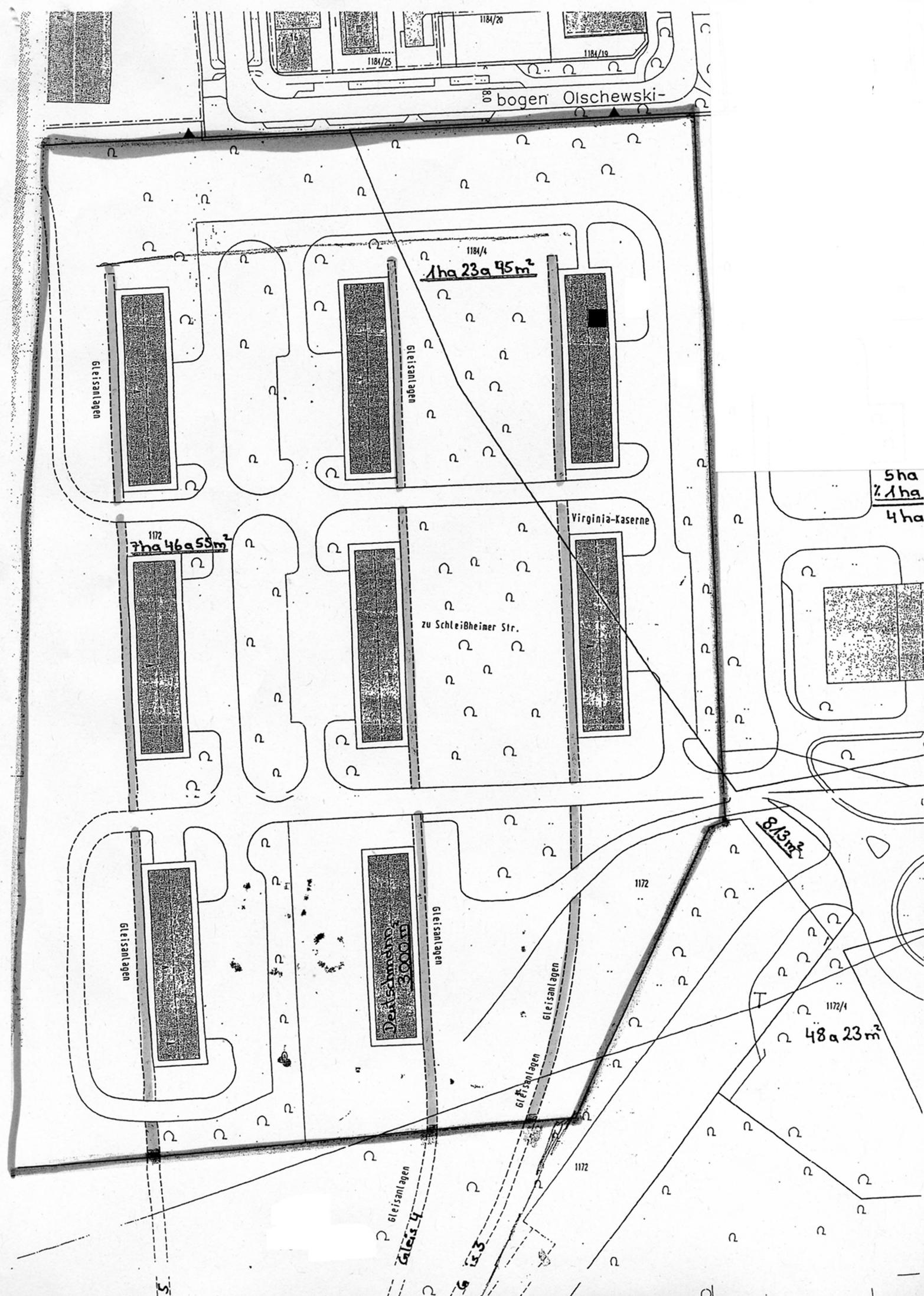
1172

1172/1

1184/20

1184/25

1184/19



Bekanntgabe über die Einziehung von Teilstrecken der Spiegelbergstraße und der Peter-Müller-Straße

Es ist beabsichtigt, die bisher als Ortsstraße gewidmeten Teilstrecken der

- **Spiegelbergstraße** zwischen Peter-Müller-Straße
(= km 0,362) und Ludwigsfelder Straße
(= km 0,433)

und der

- **Peter-Müller-Straße** zwischen Ludwigsfelder Straße
(mit 2 Straßenästen) (= km 0,000) und jetzigem Straßenknick
der Peter-Müller-Straße
(= km 0,040)

gemäß Art. 8 Abs. 1 BayStrWG wegerechtlich einzuziehen.

Im Zuge der ICE-Ausbaustrecke Ingolstadt-München wurde die Ludwigsfelder Straße umgebaut und der alte bestehende höhengleiche Bahnübergang durch eine Unterführung ersetzt. Bedingt durch diese Baumaßnahme wurden auch die oben genannten Teilstrecken der Spiegelbergstraße und der Peter-Müller-Straße (mit 2 Straßenästen) verlegt und entsprechend umgebaut.

Da alle genannten Teilstrecken nicht mehr vorhanden sind, ist hierfür die gesamte Verkehrsbedeutung entfallen und sie können somit wegerechtlich eingezogen werden.

Die Absicht der Einziehungen wird hiermit gemäß Art. 8 Abs. 2 BayStrWG bekannt gemacht.

München, 20. November 2007 Baureferat
Verwaltung und Recht

Sterbe-Unterstützungs-Vereinigung der Beschäftigten der Stadt München

I. Jahresbilanz zum 31. Dezember 2006

	Vorjahr		Geschäftsjahr	
AKTIVA	€	€	€	€
A. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		0,00
B. Kapitalanlagen				
I. Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht fest verzinsliche Wertpapiere	495.794,03		514.245,83	
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	6.218.317,03		7.423.836,55	
3. Sonstige Ausleihungen a) Namensschuldverschreibungen	5.550.787,13		6.561.291,88	
4. Einlagen bei Kreditinstituten	2.679.470,56	14.944.368,75	870.000,00	15.369.374,26
C. Forderungen				
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:				
1. Versicherungsnehmer (fällige Ansprüche)	30.131,92		20.059,31	
II. Sonstige Forderungen	0,00	30.131,92	0,00	20.059,31
D. Sonstige Vermögensgegenstände				
I. Sachanlagen und Vorräte	1.422,73		474,23	
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	48.921,94	50.344,67	77.640,49	78.114,72
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	291.841,58		260.450,02	
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	5.338,40	<u>297.179,98</u>	4.338,40	<u>264.788,42</u>
Summe der Aktiva		<u>15.322.025,32</u>		<u>15.732.336,71</u>

Ich bescheinige hiermit entsprechend § 73 VAG, dass das Sicherungsvermögen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sichergestellt ist.

München, 1. August 2007

Treuhande

Roland Maurer

PASSIVA	Vorjahr			Geschäftsjahr		
	€	€	€	€	€	€
A. Eigenkapital						
I Gewinnrücklagen						
1. Verluſtrücklage gemäß § 37 VA		646.773,00		646.773,00		
II Gesamtausgleichsposten						
1. Ausgleichsposten		755.776,09	1.402.549,09	1.316.203,90	1.962.976,90	
B. Versicherungstechnische Rückstellungen						
I. Deckungsrückstellung laut vers.-math. Gutachten zum 31.12.2004	11.953.033,00			11.953.033,00		
zzgl. Zuweisung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	691.792,00	12.644.825,00		691.792,00	12.644.825,00	
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		71.505,78			64.097,61	
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		1.145.617,07	13.861.947,85		1.021.702,73	13.730.625,34
C. Andere Verbindlichkeiten						
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber						
1. Versicherungsnehmern		46.508,38			37.335,87	
II. Sonstige Verbindlichkeiten davon:		11.020,00	57.528,38		1.398,60	38.734,47
aus Steuern 0,00 € im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €						
D. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00			0,00
Summe der Passiva			<u>15.322.025,32</u>			<u>15.732.336,71</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft

	Vorjahr		Geschäftsjahr	
	€	€	€	€
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge		714.079,52		691.245,40
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrück- erstattung		691.792,00		0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen:				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	615.650,85		587.488,14	
b) Erträge aus Zuschreibungen	0,00		0,00	
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	25.787,02	641.437,87	4.070,37	591.558,51
4. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	516.797,73		578.529,34	
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-542,13	516.255,60	-30.343,06	548.186,28
5. Veränderung der übrigen vers.-techn. Rückstel- lungen:				
a) Deckungsrückstellung	691.792,00		0,00	
b) sonstige vers.-techn. Rückstellungen	0,00	691.792,00	0,00	0,00
6. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgs- unabhängige Beitragsrückerstattungen		0,00		0,00
7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen	2.292,58		9.036,30	
b) Verwaltungsaufwendungen	36.040,09	38.332,67	42.234,31	51.270,61
8. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapi- talanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	18.764,93		22.993,40	
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	5.596,66		91.770,97	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.740,95	<u>26.102,54</u>	1.500,00	<u>116.264,37</u>
9. Versicherungstechnisches Ergebnis		774.826,58		567.082,65
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge	25,25		1.054,18	
2. Sonstige Aufwendungen	19.075,74	<u>19.050,49</u>	7.709,02	<u>-6654,84</u>
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		755.776,09		560.427,81
4. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		<u>0,00</u>		<u>755.776,09</u>
5. Überschuss/Jahresüberschuss		755.776,09		1.316.203,90
6. Einstellung in Gewinnrücklagen			1.316.203,90	
a) in die Verlustrücklage gemäß § 37 VAG		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
7. Ausgleichsposten (Bilanzgewinn/Bilanzverlust)		<u>755.776,09</u>		<u>1.316.203,90</u>

Erklärungen

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden auf Grund der Bücher und sonstigen Unterlagen erstellt. Die Bilanz enthält alle Vermögensgegenstände und Verpflichtungen des Vereins. Das Vereinsvermögen ist satzungsgemäß angelegt.

München, 1. August 2007

Der Vorstand

Otto Stettner Manfred Denk Wolfgang Grote

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und gebilligt.

München, 1. August 2007 Der Vorsitzende des Aufsichtsrats
Walter Brunner

Verlust von Dienstaussweisen

Folgende Dienstaussweise sind abhanden gekommen:

Dienstaussweis Nr. 10/SA/217, ausgestellt am 28.08.2001 für Frau Christine Berndl

Dienstaussweis Nr. 11/SA/290, ausgestellt am 15.06.2004 für Herrn Andreas Hock

Dienstaussweis Nr. 11/SA/295, ausgestellt am 15.06.2004 für Frau Christina Kaindl

Dienstaussweis Nr. 10/SA/220, ausgestellt am 11.12.2001 für Herrn Simon Pfeiffer

Dienstaussweis Nr. 10/2994, ausgestellt am 30.05.1995 für Frau Monika Sams

Die Ausweise werden für ungültig erklärt.

Vor Missbrauch wird gewarnt.

München, 9. November 2007 Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Zentraler Service
S-I-ZS/A

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechung

Lange, Hermann und Maximiliane Kriechbaum: Römisches Recht im Mittelalter. - München: Beck. Bd. 2: Kommentatoren. - 2007. XL, 1017 S. ISBN 978-3-406-43082-4; € 115.-

Die zweibändige Publikation bietet eine Gesamtdarstellung des römischen Rechts im Mittelalter. Der erste Band – 1997 erschienen – behandelt die Erläuterung und Überarbeitung des Corpus Iuris Civilis durch die Glossatoren (ca. 1050-1250) und würdigt deren Bedeutung für die europäische Rechtsentwicklung. Der neue zweite Band beleuchtet die Zeit der Kommentatoren (ca. 1250-1500), die das römische Recht in zusammenhängenden Erläuterungen mit dem Ziel der praktischen Anwendung erfassten und fortentwickelten. Die Verfasser beschreiben die Ausbildung des *Ius Commune*, das zum verbindenden Element der kontinentalen Privatrechtssysteme geworden ist. Die einzelnen Kapitel widmen sich Ausbildung, Rechtsquellen, Methode, Literaturformen, ferner dem Leben, Werk und Gedankenleistungen von über 35 einzelnen Kommentatoren-Gestalten und den Resultaten ihrer Arbeit anhand wichtiger Rechtsinstitute. Abgerundet wird der Band mit einer Länderübersicht über die Ausbreitung des römischen Rechts in ganz Europa. Die umfangreichen Personen-, Quellen- und Sachverzeichnisse erschließen das wissenschaftliche Werk.